



Dr. LAURIE MARKER im Europa- Parlament in Straßburg am 25.10.2012

Liebe Geparden-Freunde,

Wir freuen uns, Dr. Laurie Marker, Gründerin und Direktorin des Cheetah Conservation Fund (CCF) Namibia, in Straßburg begrüßen zu können. Sie wurde von der "Intergroup for Animal Welfare and Conservation" beim Europäischen Parlament eingeladen, um bei einer Anhörung am 25. Oktober 2012 über ihre Projektarbeit zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Geparde zu sprechen.

Dr. Laurie Marker ist weltweit als führende Gepardenexpertin bekannt: Ihr Einsatz begann 1974 in den USA, im Jahr 1990 gründete sie in Namibia den Cheetah Conservation Fund mit Sitz bei Otjiwarongo. Die Arbeit des CCF hat sich bewährt und gilt weltweit als grundlegend und führend für den Schutz dieser Art sowie im Bereich der Forschung und Bildung.

Der Gepard war einst über fast ganz Afrika (mit Ausnahme der zentralafrikanischen Waldgebiete) verbreitet; außerdem waren Vorderasien, die indische Halbinsel und Teile Zentralasiens besiedelt. Heute ist er fast nur noch in Afrika südlich der Sahara anzutreffen. In Asien gibt es winzige Restbestände, die am Rande der Ausrottung stehen. Heute gibt es in der ganzen Welt nur noch geschätzte 10.000-12.000 Exemplare. In Namibia lebt die größte weltweit verbliebene Geparden-Population und der CCF arbeitet in dieser als "Cheetah Country" bekannt gewordenen Region.

Dr. Marker's innovative Projektarbeit hat dazu beigetragen, dass sich die Bewohner Namibias mit den Raubtieren zurechtfinden können, anstatt sie zu töten. Ihr Projektansatz Herdenschutzhunde zu züchten, die das Vieh hüten und vor Raubtieren schützen, trägt dazu bei, den bestehenden Mensch-Wildtier-Konflikt zu lösen. Im Genetik-Labor arbeitet man u.a. daran, das Genom der Art zu erforschen. Der CCF arbeitet mit dem Smithsonian Institute in den USA sowie mit Zoos weltweit zusammen und stellt sein Wissen allen zur Verfügung (Cheetah Studbook ist ein Register aller Geparde weltweit).

Wir freuen uns, von einer italienischen Abgeordneten, Frau Cristiana MUSCARDINI im Europäischen Parlament ausgewählt worden zu sein, damit dieses Projekt eine größere Aufmerksamkeit in Europa erhält. Frau Dr. Marker wird eine Rede halten und es wird gleichzeitig eine Fotoausstellung im Parlament eröffnet werden.

Wir haben uns außerdem vorgenommen, während ihres Aufenthalts in Straßburg ein Abendessen zu gestalten, damit alle Interessenten Frau Dr. Marker persönlich kennen lernen und sich mit ihr unterhalten können. Wir haben ein spezielles Abendessen im elsässischen Stil geplant, in einem typischen Restaurant in der Nähe des Doms.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung einzuladen. Da Besucher eine besondere Erlaubnis benötigen, um das Gebäude des Parlaments betreten zu können, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Zusage so bald wie möglich zu bestätigen. Es wird gleichzeitig eine einmalige Gelegenheit sein, um das EU-Parlament während einer normalen Sitzung besichtigen zu können.

Bitte geben Sie an, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten. Wir werden Ihnen dementsprechend Informationen zu ggf. Hotels und dem Abendessen schicken, um diese dann buchen zu können. Außerdem werden wir die Ausweise für das Betreten des Parlaments besorgen. Weitere Einzelheiten zu der Veranstaltung erhalten Sie, sobald uns diese vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Braun
AGA, Deutschland

Betty von Hoenning O'Carroll
Cheetah Conservation Fund Italia

Catherine Ebbs Perin
Amifélins, Frankreich

P.S.: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Birgit Braun von der Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.
Die AGA ist die Partnerorganisation des CCF in Deutschland.

Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.
Rathausgasse 5
D - 70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0049 (0) 7150-922210
E-Mail: birgit.braun@aga-artenschutz.de

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen senden Sie bitte folgende Angaben an
Birgit Braun (Kontaktdaten s.o.):

Ich/wir möchte(n) an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

Rede im Europäischen Parlament	25.10.2012	Ja	Nein
Einweihung der Fotoausstellung	25.10.2012	Ja	Nein
Abendessen in Straßburg	24.10.2012	Ja	Nein
Hotel:	Nächte:	Ja	Nein

Anzahl der Personen:

Name und Kontaktdaten: